Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 50

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wartung, fein Einfrieren, feine Explosionsgefahr, feine Bergiftungsgefahr, niedrigste Anschaffungskoften, absolut feine Abnühung und geringster Kaumbedarf.

Möge das Bestehen der Firma B. Webers Erben, Maschinenfabrik, Abteilung flüssiges Leuchtgas, in Dübendorf, (Kanton Zürich) ein erfolgreiches sein.

Gifenbahn Meiringen-Innertfirden. Der Bundegrat beantragt der Bundesversammlung, es sei die ursprung= lich an Herrn Müller-Landsmann in Zürich erteilte Konzession für eine Eisenbahn von Meiringen nach Innertfirchen unter gleichzeitiger Friftverlängerung auf den Sohn des ursprünglichen Konzessionsinhabers, Brn. Dr. E. R. Müller, Ingen. in Zürich, zu übertragen, unter ber Bedingung, daß, wenn die Bahn vor der projektierten Grimselbahn schmalspurig gebaut wird, der Grimfelbahn die Mitbenützung der Bahnlinie Meiringen-Innertkirchen gestattet werden muß. Das in Frage stehende Brojett einer Bahn nach Innertkirchen steht nämlich in einem etwas eigentümlichen Verhältnis zum Brojett einer Grimfelbahn. Bird Meiringen-Innertfirchen vor Erstellung der Grimselbahn normalspurig gebaut, so so findet der Anschluß der Grimselbahn in Meiringen ftatt, da die Brunigbahn mit der Grimfelbahn in direfte Berbindung gesetzt werden muß. Wird Meiringen-Innertfirchen vor Erstellung der Grimselbahn schmalfpurig gebaut, fo fann die Grimfelbahn den technischen und Betriebsanschluß an die Schmalspurbahn des Herrn Müller in Meiringen verlangen. Wird endlich die Grimfelbahn zuerft mit Unschluß in Meiringen erstellt, so fann zwar Herr Müller nachher die Strecke Meiringen-Innert= firchen normals oder schmalspurig bauen. Die Erstellung einer zweiten Schmalspurbahn erscheint jedoch als ausgeschloffen und auch die Normalfpur durfte nur fur ben Fall in Frage kommen, daß die Brienzerseebahn normal= spurig gebaut und die Strecke Brieng-Meiringen auf Normalspur umgebaut wird.

Neue Bahn Lauterbrünnen-Bengen. Ingen. Zichoffe und der Kurverein Wengen haben beim Gisenbahnbepartement das Gesuch um Erteilung der Konzession zur Anlage einer während des ganzen Jahres zu betreibenden Drahtseilbahn von Lauterbrunnen nach Wengen eingereicht. Um die Erstellung einer Drahtseilbahn zu verhindern, wird die Wengernalpbahn vom Winter 1907/08 an den Winterbetrieb einführen und zu dem Zwecke für die Linie ein anderes Trace erstellen. Die Kosten der Neubauten belaufen sich auf 850,000 Fr. Man hofft, Wengen werde sich durch den Winterbetrieb zu einem Winterfurort entwickeln. Das Konzessionsgesuch für eine Drahtseilbahn wird zweisellos abgewiesen.

Orgelban Schaffhansen. Der Stadtrat von Schaffhausen hat auf Antrag der Kirchenpflege den Bau einer neuen Orgel für die Münsterfirche der bekannten Firma Theodor Kuhn in Männedorf übergeben. Das Werk wird 50 klingende Register erhalten und mit allen Verbefferungen, die in jüngster Zeit im Orgelbau gemacht worden sind, ausgestattet sein, mithin eines der praktischsten Orgelwerke der Schweiz werden.

Besiere Berbindung von Berg und Tal in Zug. Laut Bericht des Kantonsingenieurs an den Regierungsrat hofft derselbe, bis anfangs Juli die Absteckungsarbeiten und die Detailpläne und Kostenberechnungen fertig zu stellen. Für diesen Fall könnten alle Abteilungen des Projektes schon im Verlaufe des nächsten Sommers zur Konkurrenz ausgeschrieben werden.

Literatur.

Kurzgefaßte Stillehre für Kunstichlosser. Bon Architekt Max Megger, Berlag von Charles Colemann, Lübeck. Preis Mt. 1. 50.

Borliegendes Büchlein enthält eine eigene Stillehre für Kunftschlosser und kann bestens empsohlen werden. Diese Stillehre ist leicht faßlich abgesaßt und alles Belanglose, was ja nur zur Verwirrung beiträgt, ist weggelassen. Für den Kunstschlosser ist es ja nur notwendig, daß er die Hauptstilarten in ihren allgemeinen großen Zügen auseinander halten kann. Durch den Gebrauch dieses Buches wird es jedem Kunstschlosser möglich sein, ein sertiges Stück einer bestimmten Stilart zuzuweisen, als auch die Eigentümslichseiten der einzelnen Stilgebilde nachahmen zu können. 93 Abbildungen schmücken das Buch.